

Aktuar

Martin Betschart

Grossteinstrasse 35

6438 Ibach

Telefon 041 / 811 43 53

martin-betschart@bluewin.ch

**Protokoll / Verbandsjahr 2009
der 102. Delegiertenversammlung
des Schützenbundes Innerschwyz
Samstag, 6. März 2010, 20.00 Uhr
Hotel Restaurant Schwert, Gersau**

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der DV 2009
3. Jahresberichte:
 - a. Präsident
 - b. Ressortchefs
4. Vorlage der Verbandsrechnung und Bericht der Rechnungsprüfer
5. Bestellung des nächsten Festortes
6. Wahlen: Im Austritt sind nachstehende Vorstandsmitglieder
René Steiner, Schützenmeister 300 m
Martin Betschart, Aktuar
Markus Marty, Kassier
Vakant Matchchef
Werner Schelbert, 1. Rechnungsprüfer für ein Jahr
Pius Bürgler, 2. Rechnungsprüfer
7. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Geschäfte der DV der Schwyzer Kant. Schützengesellschaft
9. Anträge
10. Auszeichnung von Schützen, Feldmeisterschaft und Matchauszeichnung
11. Ehrungen

12. Bestimmung des Tagungsortes der DV 2011

13. Verschiedenes

Begrüssung und Einleitung

Der Präsident, Andy Micheletto, begrüsst die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder, Delegierten und Schützen sowie den Vorstand zur 102. Delegiertenversammlung des Schützenbundes Innerschwyz in Gersau.

Spezieller Gruss gilt den anwesenden Ehrenmitgliedern:

Reinold Betschart
Meinrad Schmidig
Hans-Peter Kreienbühl
Heinrich Schilliger
Othmar Stump
Josef Baggenstos
Bruno Imlig

Von der SKSG können Heinzer Felix, Match-Chef und Richard Späni, Kranzkartenverwalter, begrüsst werden sowie die Vertreterin des Bezirks Gersau, Frau Bezirksammann Brigitte Camenzind.

Auch die verschiedenen Schützen, welche im Verlauf des Abends noch ausgezeichnet werden, heisst der Präsident willkommen.

Spezieller Dank geht an die Schützengesellschaft Gersau mit dem Präsidenten Patrick Bär mit seinen Helfern. Dieser richtete einen Willkommensgruss an die anwesenden Delegierten und stellt die bewegte Geschichte der 200-jährigen Schützengesellschaft Gersau vor. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Werner Camenzind, auch als Murer's Werni bekannt.

Entschuldigt haben sich folgende Personen:

Die Ehrenmitglieder:

Schmidig Franz, Inderbitzin Leo, Kälin Stefan, Fahnengotte Betschart Maria, Betschart August, Bürgler Beat

Von den Vereinen, Verbänden und Behörden:

Mathias Zurfluh, Pistolenschützen Brunnen
Toni Suter, Vizepräsident SKSG
Toni Hafner, Präsident BS Küssnacht
Paul Betschart, Präsident FSG Burg-Schwyz
Gerhard Weber, Präsident SKMSV
Sales Kälin, Präsident SVVKS
Florian Tschümperlin, Präsident a. i. Mythenbund
Simon Thomas, Präsident SG Steinerberg
Beat Betschart, Schiessoffizier Kreis 16
Beat Schnüriger, Schiessoffizier
Hansueli Ehrler, Amt für Sport Schwyz

Nach der Genehmigung der Traktandenliste durch die Delegierten erklärt der Präsident die 102. DV als eröffnet.

1. Wahl der Stimmenzähler

Erich Steiner SV Ibach-Schönenbuch und Othmar Kuhn SG Schwyz. Die vorgeschlagenen Delegierten werden von der Versammlung bestätigt.

Die Mandatsprüfung ergab folgendes:

Anwesend: 59
Stimmberechtigt: 56
Absolutes Mehr: 29

2. Genehmigung des Protokolls der DV 2008

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und dem Aktuar Betschart Martin verdankt.

3. Jahresberichte

a. Präsident

In seinem ersten Jahresbericht als Präsident des SBI schaut Andy Micheletto auf das vergangene Vereinsjahr 2009 zurück. Betrübt ist er über die mangelnde Bereitschaft, fähige Vorstandsmitglieder aus den Vereinen in den Dienst des SBI zu entsenden.

Der Präsident dankt dem SV Seewen mit dem Präsidenten Walter Schenk, Seewen, für die Organisation des 96. Verbandsschiessens und der Absendfeier auf ihrer Schiessanlage. Vor allem lobt er den würdigen Rahmen des Absendens mit Fahnen und Ehrendamen sowie entsprechende Infrastruktur. 440 Schützen massen sich auf dem eher herausfordernden Schiessstand Seewen. Die Kranzquote betrug 67,045 % und war auch schon höher. Gewonnen wurde der Sektionswettkampf vom SV Ibach-Schönenbuch vor der SG Muotathal und dem MSV Brunnen.

An der DV der SKSG in Schindellegi werden 2 Schützenkameraden für 15 Jahre Vorstand geehrt. Auch erhalten 11 Schützen die 4. Feldmeisterschaftsmedaille für 32 Obligatorisch- und Feldschiessen.

Andy informiert über den Stand des kantonalen Schützenfestes 2011, das im Raum Einsiedeln durchgeführt wird.

Er dankt seinen Vorstandskameraden sowie allen Funktionären und Geehrten in den Vereinen und Vorständen.

Für die Totenehrung wurden uns folgenden Kameraden gemeldet.

Schützenbund Innerschwyz	Carl Janser, Gersau, Ehrenmitglied
SG Gersau	Franz Käppeli 1933, Mitglied Josef Meister, 1928 Mitglied
MSV Brunnen-Ingenbohl	Reinold Hofer 1934, Aktivmitglied
FSG Riemenstalden	Walter Aschwanden 1948, Ehrenmitglied Peter Gisler 1928, Ehrenmitglied

PS Arth-Goldau	César Rigert 1930, Ehrenmitglied Jakob Hunziker 1929 Christoph Amstad 1961
FSG Ried-Muotathal	Moritz Trütsch 1936, Freimitglied
SG Schwyz	Adolf Annen-Schuler 1915 Paul Etter-Camenzind 1923
FSG Schwyz	Alois Steiner 1932 Franz Betschart 1913 Vinzencz Kälin 1930
BS Küssnacht	Alice Sidler-Waldispühl 1932, Fahngotte Anton Niederberger 1932, Ehrenmitglied Josef Sigrist 1916 Paul Burger 1927 Ernst Sidler 1927, Ehrenmitglied
MSV Bisisthal	Robert Frank 1922 Peter Suter 1928
SV Ibach-Schönenbuch	Alois Lüönd, Ehrenmitglied Martin Pfyl, Ehrenmitglied
SG Steinen	Hans Wyss-Rickenbacher 1917, Ehrenmitglied Ernst Nufer 1921, Ehrenmitglied Emil Steiner-Schuler 1927, Ehrenmitglied
FSV Sattel	Meinrad Ott 1925, Ehrenmitglied Walter Schuler 1935, Ehrenmitglied Albert Schuler 1916, Ehrenmitglied
SG Steinerberg	Karl Truttmann 1919, Ehrenmitglied
SG Muotathal	Franz Gwerder 1925, Ehrenmitglied Emil Imhof 1928, Ehrenmitglied Franz-Dominik Suter 1921, Ehrenmitglied
FSG Burg-Schwyz	Joseph Bürgler-Bissig 1942, Aktivmitglied Anton Inderbitzin, Freimitglied Karl Büeler-Feusi, Freimitglied
PS Küssnacht	Josef Ott, Mitglied
SV Seewen	Alois Seeholzer 1938, Ehrenmitglied
PS UOV Schwyz	Josef Bürgler 1942, Aktivmitglied

Die Delegierten gedenken in einem stillen Gebet den Verstorbenen.

Vizepräsident René Steiner dankt Andy Micheletto für seine Arbeit. Sein Bericht wurde mit einem grossen Applaus verdankt und genehmigt.

b. Ressortchefs

Die Berichte der einzelnen Ressortchefs: Schützenmeister 300 m, Pistolenchef, Jungschützenchef sowie Matchchef wurden im Vorfeld mit der Einladung zur DV verschickt. Diese wurden in einer Kurzfassung vom verantwortlichen Ressortchef noch einmal gestreift. Im weiteren sind die Berichte auf der Homepage www.sbisz.ch nachzulesen. Der Präsident konnte alle Berichte von den Delegierten genehmigen lassen.

4. Vorlage der Verbandsrechnung und Bericht der Rechnungsprüfer

Marty Markus musste ein Defizit für das Verbandsjahr 2009 von Fr. 1'388.40 bekannt geben. Im Budget wären 3'400.00 vorgesehen gewesen. Dank Hülsenverkauf, guter Zinsertrag und dem umsichtigen wirtschaften unseres Kassiers steht die Kasse besser als budgetiert da. Der Kassier erläutert anhand einiger Posten den Stand der Finanzen. Aus der Versammlung war keine Opposition zu vernehmen.

Der Vermögensstand per 31.12.2009 beträgt somit Fr. 66'219.60

Die Rechnungsprüfer Schelbert Werner und Bürgler Pius haben die Rechnung geprüft und empfehlen diese zur Annahme.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. Dem gesamten Vorstand wurde Dechargé erteilt.

Markus Marty informiert die Versammlung, dass die Mitglie d ermeldung nur noch via Erhebungsformular an ihn zu richten ist. Also braucht es keinen Schiessbericht mehr für den Kassier. Dieser muss die Daten selber ab dem Internet holen, die via Schiessadministration des SSV angeboten werden. Auch macht er den Delegierten die B-Mitgliedschaft schmackhaft, da Aufwand und Ertrag ein gutes Verhältnis ergeben.

Im Weiteren stellt der Kassier den Antrag, dass säumige Zahler der Mitgliederbeiträge mit einem Unkostenbeitrag von CHF 10.00 belegt werden. Da keine Einwände und Wortmeldungen aus der Versammlung kommen, wird dem Kassier dieses Vorhaben bewilligt.

5. Bestellung des nächsten Festortes

Für das Verbandsschiessen 2011 ist turnusgemäss die SG Steinen zuständig. Der Präsident der SG Steinen, René Steiner, heisst die Schützen zum Verbandsschiessen in Steinen herzlich willkommen. Die Versammlung stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

6. Wahlen

Im Austritt sind nachstehende Vorstandsmitglieder

René Steiner, Schützenmeister 300 m

Martin Betschart, Aktuar

Markus Marty, Kassier

Matchchef, Vakant

Werner Schelbert, 1. Rechnungsprüfer für ein Jahr

Pius Bürgler 2. Rechnungsprüfer

Die im Austritt befindlichen Funktionäre Martin Betschart, Markus Marty und Pius Bürgler haben sich bereit erklärt, eine weitere Amtsperiode im Schützenbund zu leisten und werden in globo wiedergewählt.

Nach 12 Jahren Vorstandstätigkeit tritt der Schützenmeister René Steiner aus dem SBI-Vorstand zurück. Auch der 1. Rechnungsprüfer Werner Schelbert erklärt seinen Rücktritt.

Die Vorstandsmitglieder Martin Betschart und Bürgler Meiri konnten aus den Vereinen die SBI-Nachfolger für den Vorstand rekrutieren.

Für den Schützenmeister 300 m hat sich Hugo Föhn von der StSG Lauerz bereit erklärt. Für den Match-Chef konnte Franz Betschart FSG Burg-Schwyz gewonnen werden sowie Oskar Reichlin als 2. Rechnungsprüfer, ebenfalls von der FSG Burg-Schwyz. Die Wahl von Oskar Reichlin ist auf ein Jahr angesetzt, damit der Turnus wieder stimmt.

Der Präsident Andy Micheletto kann den beiden neugewählten Vorstandsmitgliedern die Insignien der Macht in Form der roten Schützenbund-Krawatte abgeben. Dabei erwähnt er den Übergang einzelner Vereine und Regionen im SBI Vorstand und ruft die Vereine auf, die schon länger keine Vorstandscharge hatten, dass aus Ihren Reihen auch wieder einmal ein fähiges Mitglied im SBI-Vorstand Einsitz nehmen soll.

Nach den Wahlen wird eine erste Tranche der Ehrungen durch Meiri Bürgler als Match-Chef Stv. vorgenommen und das Absenden der Matchmeisterschaften vorgezogen. Auch Schützenmeister Steiner René sendet die Verbandsmeisterschaften bei dieser Gelegenheit ab.

7. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages 2010

Das Budget für das Verbandsjahr 2010 sieht ein Defizit von Fr. 3'100.— vor und wird vom Kassier Markus Marty ausführlich vorgestellt.

Der Verbandsbeitrag von Fr. 1.- pro Schütze wird trotz Defizit nicht erhöht.

Da keine Wortbegehren aus der Versammlung kamen, ergab die Abstimmung, dass Budget und Jahresbeitrag ohne Änderung angenommen werden.

8. Geschäfte der DV der Schwyzer Kant. Schützengesellschaft

Am Samstag, 13. März 2010, findet die Kant. Delegiertenversammlung der SKSG in Schindellegi statt. Felix Heinzer überbringt die Grüsse der SKSG und heisst alle Delegierten und Schützen in Schindellegi willkommen. Nach wie vor werden Funktionäre für den kant. Vorstand gesucht. Die Delegierten werden ein weiteres Mal aufgefordert, für den Kantonalvorstand fähige und willige Funktionäre zu stellen. Einen speziellen Dank richtet er an den Vorstand des SBI sowie an die Delegierten für die grosse Arbeit und ihren Einsatz.

9. Anträge

Von der SG Muotathal ist ein Antrag für die Erhöhung des Stichdoppels für das Verbandschiessen 2010 von Fr. 18.00 auf Fr. 20.00 eingegangen. Der Stichpreis der Jungschützen bleibt nach wie vor bei Fr. 10.00 bestehen. Dem Antrag wird ohne Wortmeldung aus der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Auf Anraten des Vorstandes wird der Versammlung vorgeschlagen, das Kranzabzeichen durch eine Naturalgabe im Wert einer Kranzkarte zu ersetzen. Das Kranzabzeichen in dieser Form belastet die Kasse mit Fr. 28.00 pro Kranz. Die durchführende Gesellschaft wäre in der Wahl der Naturalgabe frei. Diese könnte, je nach Region oder Gesellschaft, mit Wurst, Käse oder Honig oder dergleichen gewählt werden. Vorbehalten wird jedoch, ob der Schützenmeister der SKSG als bewilligende Stelle des Verbandschiessen keine Einwände

hat. Der Präsident gibt den Vorschlag des Vorstandes in die Versammlung zur Diskussion. Dies wird nicht benutzt und formhalber, obwohl kein Antrag, möchte der Präsident die Zustimmung aus der Versammlung erfahren und lässt diese mittels Stimmkarte absegnen.

Im weiteren wird die kritisierte Kranzlimite des Verbandschiessens 2009 in Seewen vom Präsidenten kommentiert und mit den vorherigen Anlässen 2007 Ibach und 2006 Rothenthurm verglichen. Franz Betschart FSG Burg-Schwyz regt an, dass die Sache im Auge behalten werden sollte und nach dem Verbandsschiessen in Muotathal neu beurteilt wird. Somit ergibt sich im Moment keine Anpassung der Kranzlimiten und wird ohne Meldung aus der Versammlung verabschiedet.

Im Vorfeld der DV wurden die Vereine über einen neuen SBI-Cup informiert. Erich Keller von der SG Schwyz stellt das Vorhaben noch einmal detailliert vor.

Meiri Schmidig von der FSG Ried-Muotathal ist grundsätzlich positiv eingestellt, sieht aber ernsthafte Probleme mit der zeitlichen Durchführung des Cup-Systems durch Zeitbeschränkungen auf den Schiessanlagen. Im Weiteren müssen Funktionäre zur Durchführung eingeteilt werden und zuletzt ist die Sius-Trefferanzeige auf das Programm nicht eingestellt. Meiri befürchtet zu viele Fehlmanipulationen mit 10er und 5er Scheiben sowie freiwilligen und obligatorischen Probeschüssen. Auch finden im Herbst zu viele Finals statt und ist wiederum zeitlich ein Problem. Die Ausführungen von Meiri Schmidig werden vom Ehrenmitglied Imlig Bruno SV Ibach-Schönenbuch unterstützt und er sieht da die gleichen Probleme. Beide Vereine sehen den Anlass als nicht durchführbar.

Franz Betschart FSG Burg-Schwyz kann die Bedenken von Ibach und Ried nicht teilen und hält fest, dass verschiedene Szenarien in den Vereinen festgefahren sind und neu überdacht werden sollten. Wäre es doch möglich, z.B. Vancouver-Stich, Sektionsmeisterschaften oder Sius-Cup als Beispiele gegen diese SBI-Cup auszutauschen, zumal diese in unserer Region stattfindet und nicht mit fremden Gesellschaften, von denen man in der Regel niemand kennt und keine Beziehung hat, ein Kräfteressen durchführt. Insbesondere soll mit diesem Vorhaben der Kontakt unter den Vereinsmitgliedern des SBI gefördert werden, was für die Zukunft immer wichtiger wird.

Meiri Schmidig könnte sich diesen Cup als Ersatz für die Schützenbund-Meisterschaft vorstellen.

Erich Keller hält fest, dass in der Region Schwarzenburg ca. 260 Gruppen starten und im Schnitt 4 Mal zum Einsatz kommen. Dies sollte doch irgendwie möglich sein.

Um die Arbeiten weiter zu koordinieren, informiert sich der Präsident mittels Stimmkarte über die Grundstimmung der Delegierten. Mit 29 zu 25 Stimmen wird dem Vorhaben positiv zugestimmt und der Vorstand erarbeitet in nächster Zeit eine verbesserte Variante des SBI Cups.

10. Auszeichnungen von Schützen 3. Feldmeisterschaft

Aus den Reihen des Schützenbundes durften die Auszeichnungen für die 3. Feldmeisterschafts-Medaille von folgenden Schützen in Empfang genommen werden.

Föhn Ivo	SG Muotathal
Gasser Markus	SV Seewen
Grab Maria	SV Seewen
Heinzer Walter	SV Ibach-Schönenbuch
Pfyl Josef	SV Ibach-Schönenbuch
Jud Beda	FSG Riemenstalden

Rechlin Beat
Schelbert Alfred
Späni Josef
Suter Zeno
Nigg Franz-Josef

SG Steinerberg
MSV Bisisthal
FSV Sattel
FSG Ried-Muotathal
Pistolenschützen Brunnen

Die Resultate der Verbands-Einzelmeisterschaft der Jahresmeisterschaft und des Jungschützenkurses sowie der Schützenbund-Meisterschaft sind auf unserer Homepage www.sbisz.ch aufgeführt und ersichtlich. Es wird an dieser Stelle darauf verzichtet, die Resultate und Sieger noch einmal zu erwähnen, da diese anlässlich der DV bereits erwähnt und geehrt wurden.

11. Ehrungen

Nach dem Rücktritt von René Steiner aus dem Vorstand-SBI schlägt der Präsident René der Versammlung als neues Ehrenmitglied vor. Mit Applaus bestätigt die Versammlung diesen Antrag. René kann die Verdienstmedaille sowie eine Erinnerungsuhr für seine Ehrenmitgliedschaft in Empfang nehmen.

Nach 11 Jahren Rechnungsprüfer wird auch Werner Schelbert seine Arbeit mit einem flüssigen Präsent und der Verdienstmedaille des SBI verdankt. Ebenso kann Meiri Schmidig als unermüdlicher Schaffer im Hintergrund einen Fruchtkorb in Empfang nehmen.

Im Weiteren kann der Präsident die Leistungen der beiden jungen Nachwuchsschützen Patrick Suter MSV Brunnen und Lukas Kuhn SG Schwyz hervorheben, die am JuVe-Final in Thun mit dem Sportgewehr die Finalplätze 6 + 8 erreichen konnten.

Der Präsident gratuliert allen erfolgreichen Schützen und Finalteilnehmern für die guten Leistungen.

12. Bestimmung des Tagungsortes der DV 2011

Da die Schützen vom FSV Sattel keine geeignetes Lokal für die Durchführung der DV 2010 haben, übernehmen die Schützen der FSG Ried-Muotathal den Anlass. Zeno Suter lädt die Delegierten in den Fluehof im Ried ein. Die 103. DV des Schützenbundes Innerschwyz findet fasnachtsbedingt 2 Wochen vor der Kantonalen DV statt. Am 26. Februar 2011 treffen sich die Delegierten deshalb eine Woche früher in Ried-Muotathal.

13. Verschiedenes

Die Bezirksrätin Frau Brigitte Camenzind dankt für die Einladung und überreicht einen Zustupf für die Jungschützenkasse. Angesichts der fortgeschrittenen Stunde verzichtet sie auf ausführliche Redezeit und wünscht den Delegierten guet Schuss und gute Heimkehr.

Um 22.35 Uhr kann Andy Micheletto die 102. Versammlung schliessen und wünscht allen eine gute Heimkehr sowie guet Schuss in der kommenden Saison.

Ibach, 28. März 2010
Schützenbund Innerschwyz, der Aktuar

Martin Betschart